

Universitätsexperte

Störungen der Motorik,  
Augen- und Hörbehinderungen





**tech** technologische  
universität

## Universitätsexperte

### Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-storungen-motorik-augen-horbehinderungen](http://www.techtitute.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-storungen-motorik-augen-horbehinderungen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Studienmethodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

---

Seite 34

# 01

# Präsentation

Es gibt spezielle äußere Bedingungen, die Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen verursachen, die das Lernen und das alltägliche Leben der Menschen in ihrem schulischen, familiären und sozialen Umfeld beeinträchtigen. Psychologen nehmen also eine grundlegende Aufgabe wahr, die genaue und spezialisierte Kenntnisse auf diesem Gebiet erfordert. Aus diesem Grund hat TECH ein Programm entwickelt, das diesen Fachkräften vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in Bereichen wie Neuroentwicklungsstörungen oder Augen- und Ohrenkrankheiten vermitteln soll.



“

*Dank dieses Programms werden Sie in nur 6 Monaten Ihre anspruchsvollsten beruflichen Ziele als Psychologe erreichen können“*

Spezielle Störungen wie motorische Störungen oder Augen- und Hörbehinderungen erfordern Fachkräfte wie Psychologen, die den Patienten bei der Entwicklung von körperlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten helfen, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Dazu müssen diese Spezialisten über ein umfassendes und präzises Fachwissen verfügen, was sie zu wichtigen Akteuren in diesem Bereich macht.

Aus diesem Grund hat TECH einen Universitätsexperten in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen entwickelt, der den Studenten die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln soll, um in diesem Bereich der Psychologie auf höchstem Niveau arbeiten zu können. Und zwar durch einen Lehrplan, der Themen wie Erkrankungen des Bewegungsapparats, soziale und kommunale Intervention, Neuroophthalmologie, Prognose von Krankheiten oder Vorkommnisse in den Entwicklungsstadien behandelt.

All dies geschieht in einer 100%igen Online-Modalität, die es den Studenten ermöglicht, ihr Studium und die Durchführung des Programms mit ihren anderen alltäglichen Aktivitäten oder Verpflichtungen zu kombinieren, ohne dass diese beeinträchtigt werden. Darüber hinaus verfügt es über die aktuellsten und genauesten theoretischen und praktischen Inhalte, die auf dem akademischen Markt erhältlich sind.

Dieser **Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der Heilpädagogik vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Der Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*In wenigen Monaten werden Sie Ihr volles Potenzial erreichen und erfolgreiche Positionen im psychologischen Bereich einnehmen können“*

“

*Ein dynamisches und umfassendes Programm über Augen- und Ohrenkrankheiten“*

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernprogramm für die Fortbildung in realen Situationen bietet.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Sie haben überall, jederzeit und mit dem Gerät Ihrer Wahl Zugriff auf das gesamte Material, sei es ein Tablet, ein Computer oder ein Mobiltelefon.*

*In diesem Programm können Sie Aspekte wie den Bewegungsapparat und das Bindegewebe eingehend studieren.*



# 02 Ziele

Das Ziel dieses Universitätsexperten in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen ist es, den Studenten spezielle Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, mit denen sie ihre Arbeit in diesem Bereich so effizient wie möglich ausführen können. Und das alles durch sehr vollständige und aktuelle theoretische und praktische Inhalte.







“

*Das von TECH verwendete Relearning-System ermöglicht es Ihnen, in der Heilpädagogik auf dem Laufenden zu bleiben, ohne dass Sie zu viele Lernstunden aufwenden müssen“*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Kennen der Entwicklung der Sonderpädagogik, insbesondere im Hinblick auf internationale Organisationen wie die UNESCO
- ♦ Verwenden eines wissenschaftlichen Vokabulars, das an die Anforderungen der multiprofessionellen Teams angepasst ist, und Beteiligung an der Koordination der Betreuung der Schüler
- ♦ Mitwirken an der Begleitung der Familien/Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung der Schüler
- ♦ Teilnehmen an der Beurteilung und Diagnose von sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Ausarbeiten der Anpassungen, die für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich sind
- ♦ Verwenden von Methoden, Werkzeugen und materiellen Ressourcen, die an die individuellen Bedürfnisse von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf abgestimmt sind
- ♦ Kennen der Grundlagen der Psychologie, der Erziehungswissenschaften und der Neurologie, um sowohl Berichte anderer Fachkräfte zu lesen als auch spezifische Richtlinien für die angemessene Reaktion in der Schule auf die Bedürfnisse des Schülers aufzustellen
- ♦ Festlegen von Maßnahmen im Klassenzimmer, in der Schule und in der Umgebung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, um ihre volle Integration in die heutige Gesellschaft zu ermöglichen





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Neurologische Entwicklungsstörungen: Störungen der Motorik/ Muskuloskelettale Störungen/Erkrankungen des Nervensystems

- ♦ Kennen und Definieren der verschiedenen motorischen Störungen
- ♦ Unterscheiden und Erkennen der Vorkommnisse in den Entwicklungsstadien
- ♦ Einsetzen von technischen Hilfsmittel im Lehr- und Lernprozess des Schülers mit motorischen Bedürfnissen
- ♦ Mitwirken bei der Gestaltung von angepassten Räumen für die Nutzung durch die gesamte Bildungsgemeinschaft
- ♦ Koordinieren von Lehrteams für den angemessenen Einsatz von Prothesen und anderen technischen Hilfsmitteln

### Modul 2. Krankheiten des Auges

- ♦ Definieren und Wissen, was das Auge ist, welche Funktion(en) es hat und welche Krankheiten es haben kann
- ♦ Kennen der Vorkommnisse in den Entwicklungsstadien des Schülern für ihr Eingreifen
- ♦ Verstehen der multiprofessionellen Koordination mit dem Schülern sowie der erforderlichen Dokumentation und Organisation entsprechend den Bedürfnissen des Schülers
- ♦ Kennen der Interventionen auf sozialer und individueller Ebene entsprechend den Entwicklungsstufen des Schülern
- ♦ Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- ♦ Erkennen der verschiedenen Beurteilungen, die je nach Art der Erkrankung des Schülers erstellt werden können

### Modul 3. Krankheiten des Ohrs

- ♦ Definieren und Verstehen, was das Ohr ist, welche Funktion(en) es hat und was seine möglichen Krankheiten sein können
- ♦ Klassifizieren und Erkennen der wichtigsten Erkrankungen des Ohrs, um sie anschließend zu beurteilen und zu behandeln
- ♦ Identifizieren der neurologischen Grundlagen von Entwicklung und Lernen in der Entwicklungspyramide
- ♦ Kennen der Vorkommnisse in den Entwicklungsstadien des Schülern für ihre Intervention
- ♦ Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- ♦ Erkennen der verschiedenen Beurteilungen, die je nach Art der Erkrankung des Schülers erstellt werden können



*Mit diesem Universitätsexperten in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen“ erreichen Sie Ihre anspruchsvollsten persönlichen und beruflichen Ziele“*

03

# Kursleitung

Die Leitung und die Lehrkräfte dieses Universitätsexperten in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen wurden aus dem Team der Experten von TECH aufgrund ihrer hervorragenden Erfolgsbilanz und ihrer umfangreichen Erfahrung ausgewählt. Auf diese Weise haben sie einzigartige Inhalte geschaffen, die höchsten Ansprüchen genügen.





“

*Ein spezialisiertes und multidisziplinäres Dozententeam, das Ihnen während des gesamten Lernprozesses alle Fragen beantworten wird“*

## Leitung



### Dr. Mariana Fernández, María Luisa

- ♦ Erziehungsberaterin und Lehrerin
- ♦ Studienleiterin an der CEPA Villaverde
- ♦ Leiterin der Beratungsabteilung an der Mittelschule Juan Ramón Jiménez
- ♦ Erziehungsberaterin beim Ministerium für Bildung der Region Madrid
- ♦ Dozentin für Aufbaustudiengänge
- ♦ Dozentin in Konferenzen zur Bildungsberatung
- ♦ Promotion in Pädagogik an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Arbeitspsychologie an der Universität Complutense von Madrid

## Professoren

### Hr. Serra López, Daniel

- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik
- ♦ Educnatur Monitor für Sonderpädagogik
- ♦ Lehrkraft für Sonderpädagogik und Tutor am CEE Virgen del Loreto
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulbildung am Universitären Zentrum für Lehramt ESCUNI
- ♦ Masterstudiengang in Inklusive Bildung und Hochbegabung an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Betreuung von Schülern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf in der Sekundarstufe an der Universität CEU Cardenal Herrera

### Fr. Vílchez Montoya, Cristina

- ♦ Lehrkraft für Grundschulpädagogik, Expertin in Heilpädagogik
- ♦ Lehrkraft für Aufbaustudiengänge
- ♦ Englischlehrerin bei The Story Corner
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf Heilpädagogik



**Fr. Ruiz Rodríguez, Rocío**

- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin mit Fachkenntnissen in Sonderpädagogik
- ♦ Koordinatorin für Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- ♦ Betreuerin in Spielotheken und Kinderfreizeitzentren
- ♦ Unterstützungsdienst für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik

**Hr. Pérez Mariana, Julio Miguel**

- ♦ Betreuer für Freizeit und Freizeitgestaltung in Camps und außerschulischen Aktivitäten
- ♦ Schwimmlehrer
- ♦ Lehrkraft für Grundschulbildung
- ♦ Höhere Berufsausbildung in Animation von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- ♦ Berufsausbildung in Leitung von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- ♦ Kurs in Fachbetreuer für Junge Menschen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Struktur und der Inhalt dieses Universitätsexperten in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen wurde auf der Suche nach der höchsten Qualität der Lehre entwickelt, die TECH mit ihrer pädagogischen Methodik, dem *Relearning*, gewohnt ist. Auf diese Weise wurden sehr dynamische, innovative und praktische Multimediainhalte geschaffen, die es den Studenten ermöglichen, sich ihr neues Wissen auf agile und präzise Weise anzueignen.





“

*Ein Lehrplan, der darauf ausgerichtet ist, den Psychologen eine optimale Aktualisierung ihrer Kenntnisse zu bieten, die mit ihrer beruflichen und persönlichen Verantwortung vereinbar ist“*

## Modul 1. Neurologische Entwicklungsstörungen: Störungen der Motorik/ Muskuloskeletale Störungen/Erkrankungen des Nervensystems

- 1.1. Konzept und Definition von motorischen Störungen/ Erkrankungen des Bewegungsapparats und des Bindegewebssystems
  - 1.1.1. Definition des Bewegungsapparats
  - 1.1.2. Funktionen des Bewegungsapparats
  - 1.1.3. Bedeutung des Bewegungsapparats
  - 1.1.4. Entwicklung des Bewegungsapparats
  - 1.1.5. Störungen des Bewegungsapparats
  - 1.1.6. Definition des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.7. Funktionen des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.8. Bedeutung des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.9. Entwicklung des Bewegungsapparats
  - 1.1.10. Erkrankungen des Bewegungsapparats
  - 1.1.11. Definition des Bindegewebssystems
  - 1.1.12. Funktionen des Bindegewebssystems
  - 1.1.13. Die Bedeutung des Bindegewebssystems
  - 1.1.14. Entwicklung des Bindegewebssystems
  - 1.1.15. Störungen des Bindegewebssystems
- 1.2. Klassifizierung motorischer Störungen/ Erkrankungen des Bewegungsapparats und des Bindegewebssystems
  - 1.2.1. Beziehung zwischen den DSM-5- und ICD 10-Klassifikationen von motorischen Störungen und Erkrankungen des Muskel-Skelett-Apparats und des Bindegewebssystems
  - 1.2.2. DSM-5-Klassifizierung
  - 1.2.3. Nicht in DSM-5 enthaltene Störungen
  - 1.2.4. ICD-10 Klassifizierung
  - 1.2.5. Nicht in ICD-10 enthaltene Störungen
  - 1.2.6. Notwendigkeit eines Konsenses zwischen den beiden Klassifizierungen
  - 1.2.7. Gemeinsame Störungen zwischen DSM-5 und ICD-10
  - 1.2.8. Unterschiede in der Klassifizierung zwischen DSM-5 und ICD-10
  - 1.2.9. Beiträge der Unterschieden zwischen den Klassifikationen DSM-5 und ICD-10 für die Arbeit des Lehrers, der sich auf Heilpädagogik spezialisiert hat
  - 1.2.10. Beiträge der Gemeinsamkeiten zwischen den Klassifikationen von DSM-5 und ICD-10 für die Arbeit des Lehrers, der sich auf Heilpädagogik spezialisiert hat
- 1.3. Inzidenzen in Entwicklungsstadien
  - 1.3.1. Definition und Konzept der Stufen der motorischen Entwicklung
  - 1.3.2. Definition und Konzept der Entwicklungsstadien des Bewegungsapparats und des Bindegewebssystems
  - 1.3.3. Die Etappen müssen vereinheitlicht werden
  - 1.3.4. Meilensteine der Entwicklung
  - 1.3.5. Auswirkungen auf den Embryo und den Fötus: Konsequenzen
  - 1.3.6. Zwischenfälle im ersten Lebensjahr: Konsequenzen
  - 1.3.7. Zwischenfälle im proximal-distal Gesetz: Konsequenzen
  - 1.3.8. Zwischenfälle im Cephalo-Caudal-Gesetz: Konsequenzen
  - 1.3.9. Zwischenfälle in der Bewegung: Konsequenzen
  - 1.3.10. Andere Vorfälle
- 1.4. Multiprofessionelle Koordinierung
  - 1.4.1. Definition der multiprofessionellen Koordination
  - 1.4.2. Der Bedarf an multiprofessioneller Koordination
  - 1.4.3. Die Familie als Dreh- und Angelpunkt in der multiprofessionellen Koordinierung
  - 1.4.5. Diagnose der Störung
  - 1.4.6. Fachkräfte im Bildungszentrum: Koordination
  - 1.4.7. Intervention des Physiotherapeuten innerhalb und außerhalb des Schulzentrums
  - 1.4.8. Intervention des Orthopädietechnikers innerhalb und außerhalb der Schule
  - 1.4.9. Fachkräfte außerhalb der Schule: Koordination
  - 1.4.10. Koordination zwischen Fachleuten innerhalb und außerhalb der Schule
  - 1.4.11. Der Fachlehrer für Heilpädagogik als Bindeglied zwischen den Berufsgruppen
- 1.5. Dokumentation und Organisation je nach den Bedürfnissen des Schülers
  - 1.5.1. Diagnostische Dokumentation der Störung
  - 1.5.2. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung
  - 1.5.3. Dokumentation des Physiotherapeuten
  - 1.5.4. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Physiotherapeuten
  - 1.5.5. Dokumentation für Orthopädietechniker
  - 1.5.6. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Orthopädietechniker
  - 1.5.7. Dokumentation in der Schule
  - 1.5.8. Psychopädagogische Beurteilung, um die Bedürfnisse des Schülers im Klassenzimmer zu ermitteln
  - 1.5.9. Ausarbeitung des Dokuments zur individuellen Anpassung des Lehrplans
  - 1.5.10. Nachbereitung des Dokuments zur Anpassung der einzelnen Lehrpläne



- 1.6. Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
  - 1.6.1. Meilensteine der Entwicklung für pädagogische Interventionen
  - 1.6.2. Diagnose: Frühe Stimulation
  - 1.6.3. Pädagogische Intervention zur Förderung der Kopfunterstützung
  - 1.6.4. Pädagogische Intervention zur Förderung der Rumpfunterstützung
  - 1.6.5. Pädagogische Intervention zur Unterstützung des aufrechten Stehens
  - 1.6.6. Pädagogische Intervention zur Förderung des proximal-distalen Gesetzes
  - 1.6.7. Pädagogische Intervention zur Förderung der Unterstützung des Kiefergelenks
  - 1.6.8. Bildungsintervention zur Förderung des Gehens
  - 1.6.9. Pädagogische Intervention zur Verbesserung von Hypotonie
  - 1.6.10. Pädagogische Intervention zur Verbesserung von Hypertonie
- 1.7. Individuell angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 1.7.1. Konzept der Schulaktivitäten
  - 1.7.2. Der Bedarf an vorbereitenden Aktivitäten für Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen
  - 1.7.3. Der Bedarf an abschließenden Aktivitäten für Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen
  - 1.7.4. Anpassung des Klassenzimmers
  - 1.7.5. Anpassung der Schule
  - 1.7.6. Materialien für die Tischarbeit
  - 1.7.7. Materialien, um sich in der Schule zu bewegen
  - 1.7.8. Materialien für die Freizeitgestaltung in der Schule
  - 1.7.9. Materialien zum Essen und zur Toilette in der Schule
  - 1.7.10. Andere Materialien
- 1.8. Kollektiv angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 1.8.1. Konzept der kollektiven Werkzeuge und Materialien: Notwendigkeit für die Integration von Schülern
  - 1.8.2. Klassifizierung von Werkzeugen und Materialien je nach Umgebung
  - 1.8.3. Klassifizierung von Werkzeugen und Materialien je nach Verwendung
  - 1.8.4. Materialien für den Unterricht
  - 1.8.5. Materialien für die Schule
  - 1.8.6. Materialien für Pausenplätze
  - 1.8.7. Materialien für Ess- und Toilettenbereiche
  - 1.8.8. Informationen und Schilder für den allgemeinen Gebrauch im Zentrum
  - 1.8.9. Anpassung von Gemeinschaftsräumen und Räumen für die Nutzung durch alle: Rampen und Aufzüge
  - 1.8.10. Andere Werkzeuge und Materialien

- 1.9. Sozio-kommunale Intervention von Schulen
  - 1.9.1. Konzept der sozio-kommunalen Intervention
  - 1.9.2. Rechtfertigung der sozio-kommunalen Intervention für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
  - 1.9.3. Koordinierte Intervention in der Schule durch alle pädagogischen Fachkräfte
  - 1.9.4. Koordinierte schulinterne Intervention durch nicht unterrichtendes Personal
  - 1.9.5. Koordinierte Intervention mit Familien im Klassenzimmer
  - 1.9.6. Intervention mit externen Ressourcen: außerschulische Ausflüge
  - 1.9.7. Intervention mit externen kulturellen Ressourcen: Zoo oder Museen, unter anderem
  - 1.9.8. Interventionen, die mit anderen Ressourcen in der unmittelbaren Umgebung koordiniert werden: Bibliothek oder städtisches Sportzentrum, unter anderem
  - 1.9.9. Beantragung von sozio-kommunalen Mitteln: Stipendien und andere Hilfen
  - 1.9.10. Andere sozio-kommunale Interventionen
- 1.10. Bewertung und Prognose
  - 1.10.1. Die erste Diagnose: Reaktion der Familien
  - 1.10.2. Begleitung der Familie bei der Akzeptanz der Diagnose
  - 1.10.3. Informationen und Gespräche mit der Familie
  - 1.10.4. Informationen und Gespräche mit den Schülern mit Förderbedarf
  - 1.10.5. Intervention der Schule bei der Bewertung: die Rolle des Lehrers mit dem Schwerpunkt Heilpädagogik
  - 1.10.6. Multiprofessioneller Einsatz bei der Bewertung
  - 1.10.7. Gemeinsame Maßnahmen zur Erreichung der besten Prognose
  - 1.10.8. Zeitplan der multiprofessionellen Intervention
  - 1.10.9. Überprüfung und Nachbereitung der Intervention: Bewertung
  - 1.10.10. Vorschläge zur Verbesserung der multiprofessionellen Intervention

## Modul 2. Krankheiten des Auges

- 2.1. Konzept und Definition des Auges und seiner Krankheiten
  - 2.1.1. Einführung in das Nervensystem
  - 2.1.2. Definition des Auges und seiner Funktion
  - 2.1.3. Teile des Auges
  - 2.1.4. Beschreibung des visuellen Prozesses
  - 2.1.5. Bildgestaltung
  - 2.1.6. Normales Sehen und binokulares Sehen
  - 2.1.7. Visuelle Wahrnehmung
  - 2.1.8. Die Bedeutung des visuellen Systems
  - 2.1.9. Definition von Augenkrankheiten
  - 2.1.10. Neuroophthalmologie



- 2.2. Klassifizierung von Augenkrankheiten
  - 2.2.1. Angeborene Krankheiten
  - 2.2.2. Syndrome mit okulärer Beeinträchtigung
  - 2.2.3. Farbenblindheit
  - 2.2.4. Infektionserreger
  - 2.2.5. Krankheiten im Zusammenhang mit refraktiven Fehlern
  - 2.2.6. Erkrankungen der Neuroanatomie des Auges (Hornhaut, Netzhaut und Sehnerv)
  - 2.2.7. Amblyopie
  - 2.2.8. Strabismus
  - 2.2.9. Sehschwäche
  - 2.2.10. Augentrauma
- 2.3. Neurologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
  - 2.3.1. Pyramide der menschlichen Entwicklung
  - 2.3.2. Phasen der Entwicklung
  - 2.3.3. Stufen der Entwicklung
  - 2.3.4. Die Position der sensorischen Ebene in der Entwicklungspyramide und ihre Bedeutung
  - 2.3.5. Allgemeiner Überblick über die Neuroentwicklung
  - 2.3.6. Sensorische und wahrnehmungsbezogene Neuroentwicklung im Säuglingsalter
  - 2.3.7. Entwicklung der frühen Empfindungen
  - 2.3.8. Entwicklung der Farbwahrnehmung
  - 2.3.9. Entwicklung der Wahrnehmungsorganisation
  - 2.3.10. Wahrnehmung von Bewegung
- 2.4. Zwischenfälle in den Entwicklungsstadien
  - 2.4.1. Risikofaktoren in den Entwicklungsstadien
  - 2.4.2. Entwicklung des visuellen Systems bei der Geburt
  - 2.4.3. Entwicklung der Sinnessysteme in der Kindheit
  - 2.4.4. Implikationen für die visuelle Aufmerksamkeit
  - 2.4.5. Implikationen für das visuelle Gedächtnis
  - 2.4.6. Auswirkungen auf die Lesekompetenz
  - 2.4.7. Der Einfluss des Sehens auf das visuomotorische System und seine Entwicklung
  - 2.4.8. Auswirkung auf die Entwicklung der Lesefertigkeit
  - 2.4.9. Auswirkungen auf die Entwicklung des Schreibens im Lernprozess
  - 2.4.10. Andere Vorfälle
- 2.5. Multiprofessionelle Koordinierung
  - 2.5.1. Lehrkraft mit Spezialisierung in Heilpädagogik für Lehrkräfte
  - 2.5.2. Lehrkraft mit Spezialisierung auf Hören und Sprache
  - 2.5.3. Sonderpädagogische Betreuer während der Schulzeit
  - 2.5.4. Pädagogen
  - 2.5.5. Lehrkräfte zur Unterstützung des Lehrplans
  - 2.5.6. Taubblinde Vermittler
  - 2.5.7. Sozialpädagogen
  - 2.5.8. Teams für Bildungsberatung
  - 2.5.9. Spezialisierte Teams für Bildungsberatung
  - 2.5.10. Abteilungen für Beratung
  - 2.5.11. Medizinische Fachkräfte, die für die Erkennung von Augenkrankheiten zuständig sind
- 2.6. Dokumentation und Organisation nach den Bedürfnissen des Schülers
  - 2.6.1. Psychopädagogische Bewertung
  - 2.6.2. Neuropsychopädagogischer Bericht
  - 2.6.3. Ophthalmologische Berichte
  - 2.6.4. Krankheitsspezifische medizinische Dokumentation
  - 2.6.5. Weiterverfolgung der Erkrankung
  - 2.6.6. Dokumentation in der Schule
  - 2.6.7. Soziale Dienste
  - 2.6.8. Soziale Organisation
  - 2.6.9. Organisation des Zentrums
  - 2.6.10. Organisation des Klassenzimmers
  - 2.6.11. Organisation der Familie
- 2.7. Pädagogische Intervention entsprechend den Entwicklungsstadien
  - 2.7.1. Anpassungen auf Schulebene
  - 2.7.2. Anpassungen im Klassenzimmer
  - 2.7.3. Anpassungen auf individueller Ebene
  - 2.7.4. IT-Ausrüstung
  - 2.7.5. Frühkindliche pädagogische Intervention
  - 2.7.6. Pädagogische Intervention in der zweiten Kindheit
  - 2.7.7. Erzieherische Intervention während der Reifezeit
  - 2.7.8. Intervention zur Förderung der visuellen Fähigkeiten
  - 2.7.9. Pädagogische Intervention zur Förderung des Lese- und Schreibprozesses
  - 2.7.10. Intervention bei der Familie

- 2.8. Angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 2.8.1. Tools für die Arbeit mit Schülern mit Sehbehinderung
  - 2.8.2. Werkzeuge für die Arbeit mit sehbehinderten Schülern
  - 2.8.3. Individuell angepasste Materialien
  - 2.8.4. An die Gruppe angepasste Materialien
  - 2.8.5. Programme für visuelle Fähigkeiten
  - 2.8.6. Anpassung von Lehrplanelementen
  - 2.8.7. Anpassung der Gemeinschaftsräume
  - 2.8.8. Typhlotechnologie
  - 2.8.9. Technische visuelle Hilfsmittel
  - 2.8.10. Programme zur visuellen Stimulation
- 2.9. Sozio-kommunale Intervention durch die Schule
  - 2.9.1. Konzept der sozio-kommunalen Intervention
  - 2.9.2. Beschulung von Schülern
  - 2.9.3. Sozialisierung des Kindes
  - 2.9.4. Außerschulische Ausflüge
  - 2.9.5. Das familiäre Umfeld
  - 2.9.6. Beziehung zwischen Familie und Schule
  - 2.9.7. Beziehungen unter Gleichaltrigen
  - 2.9.8. Freizeit und freie Zeit
  - 2.9.9. Berufliche Ausbildung
  - 2.9.10. Eingliederung in die Gesellschaft
- 2.10. Krankheitseinschätzung und -prognose
  - 2.10.1. Anzeichen für Sehprobleme
  - 2.10.2. Beobachtung der Einstellung des Schülers
  - 2.10.3. Ophthalmologische Untersuchung
  - 2.10.4. Psychopädagogische Bewertung
  - 2.10.5. Bewertung des Grades der Anpassung an die Sehbehinderung
  - 2.10.6. Beeinträchtigungen in Verbindung mit einer Sehstörung
  - 2.10.7. Analyse des Zusammenlebens mit der Familie
  - 2.10.8. Test zur Beurteilung des funktionalen Sehvermögens des Schülers
  - 2.10.9. Programme und Skalen zur visuellen Stimulation
  - 2.10.10. Visuelle Rehabilitation





### Modul 3. Krankheiten des Ohrs

- 3.1. Konzept und Definition des Ohrs und seiner Krankheiten
  - 3.1.1. Einführung in das Nervensystem
  - 3.1.2. Definition des Ohrs und seiner Funktion
  - 3.1.3. Teile des Ohrs
  - 3.1.4. Allgemeine neuroanatomische Grundlagen des Ohrs
  - 3.1.5. Entwicklung des auditorischen Systems
  - 3.1.6. Das Gleichgewichtssystem
  - 3.1.7. Beschreibung des auditorischen Prozesses
  - 3.1.8. Auditive Wahrnehmung
  - 3.1.9. Die Bedeutung des Gehörs
  - 3.1.10. Definition von Erkrankungen des Ohrs
- 3.2. Klassifizierung von Ohrenkrankheiten
  - 3.2.1. Angeborene Krankheiten
  - 3.2.2. Infektionserreger
  - 3.2.3. Krankheiten des äußeren Ohrs
  - 3.2.4. Erkrankungen des Mittelohrs
  - 3.2.5. Erkrankungen des Innenohrs
  - 3.2.6. Klassifizierung von Hörverlust
  - 3.2.7. Psychobiologische Aspekte von Hörverlust
  - 3.2.8. Trauma des Ohrs
- 3.3. Neurologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
  - 3.3.1. Pyramide der menschlichen Entwicklung
  - 3.3.2. Phasen der Entwicklung
  - 3.3.3. Stufen der Entwicklung
  - 3.3.4. Die Position der sensorischen Ebene in der Entwicklungspyramide und ihre Bedeutung
  - 3.3.5. Allgemeiner Überblick über die Neuroentwicklung
  - 3.3.6. Sensorische und wahrnehmungsbezogene Neuroentwicklung im Säuglingsalter
  - 3.3.7. Entwicklung der auditiven Verarbeitung im Zusammenhang mit der Sprache
  - 3.3.8. Soziale Entwicklung

- 3.4. Zwischenfälle in den Entwicklungsstadien
  - 3.4.1. Risikofaktoren in den Entwicklungsstadien
  - 3.4.2. Entwicklung des auditorischen Systems bei der Geburt
  - 3.4.3. Entwicklung der Sinnessysteme in der Kindheit
  - 3.4.4. Einfluss des Gehörs auf die Entwicklung des Gleichgewichts in den frühen Phasen des Lernens
  - 3.4.5. Kommunikationsschwierigkeiten
  - 3.4.6. Schwierigkeiten bei der motorischen Koordination
  - 3.4.7. Einflüsse auf die Aufmerksamkeit
  - 3.4.8. Funktionelle Konsequenzen
  - 3.4.9. Auswirkungen auf die Lesekompetenz
  - 3.4.10. Emotionale Folgen
- 3.5. Multiprofessionelle Koordinierung
  - 3.5.1. Lehrkraft mit Spezialisierung in Heilpädagogik für Lehrkräfte
  - 3.5.2. Lehrkraft mit Spezialisierung auf Hören und Sprache
  - 3.5.3. Sonderpädagogische Betreuer während der Schulzeit
  - 3.5.4. Pädagogen
  - 3.5.5. Lehrkräfte zur Unterstützung des Lehrplans
  - 3.5.6. Fachkraft für Gebärdensprache
  - 3.5.7. Taubblinde Vermittler
  - 3.5.8. Sozialpädagogen
  - 3.5.9. Teams für Bildungsberatung
  - 3.5.10. Spezialisierte Teams für Bildungsberatung
  - 3.5.11. Abteilungen für Beratung
  - 3.5.12. Medizinische Fachkräfte, die für die Erkennung von Augenkrankheiten zuständig sind
- 3.6. Dokumentation und Organisation je nach den Bedürfnissen des Schülers
  - 3.6.1. Psychopädagogische Bewertung
  - 3.6.2. Neuropsychopädagogischer Bericht
  - 3.6.3. Medizinische Berichte
  - 3.6.4. Audiometrien
  - 3.6.5. Akumetrie
  - 3.6.6. Tympanometrie
  - 3.6.7. Überschwellige Tests
  - 3.6.8. Stapediusreflex
  - 3.6.9. Dokumentation in der Schule
  - 3.6.10. Organisation des Zentrums
  - 3.6.11. Organisation des Klassenzimmers
  - 3.6.12. Soziale und familiäre Organisation
- 3.7. Pädagogische Intervention entsprechend den Entwicklungsstadien
  - 3.7.1. Anpassungen auf Schulebene
  - 3.7.2. Anpassungen im Klassenzimmer
  - 3.7.3. Anpassungen auf individueller Ebene
  - 3.7.4. Sprachtherapeutische Intervention in den verschiedenen Entwicklungsstadien
  - 3.7.5. Frühkindliche pädagogische Intervention
  - 3.7.6. Pädagogische Intervention in der zweiten Kindheit
  - 3.7.7. Erzieherische Intervention während der Reifezeit
  - 3.7.8. Alternative und unterstützende Kommunikationssysteme
  - 3.7.9. Intervention zur Stimulierung der Hörfähigkeit
  - 3.7.10. Pädagogische Intervention zur Verbesserung der Sprachkenntnisse
  - 3.7.11. Intervention bei der Familie
- 3.8. Angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 3.8.1. Tools für die Arbeit mit Schülern mit Sehbehinderung
  - 3.8.2. Werkzeuge für die Arbeit mit sehbehinderten Schülern
  - 3.8.3. Individuell angepasste Materialien
  - 3.8.4. An die Gruppe angepasste Materialien
  - 3.8.5. Programme für auditive Fähigkeiten
  - 3.8.6. Anpassung der Gemeinschaftsräume
  - 3.8.7. Anpassung von Lehrplanelementen
  - 3.8.8. Einfluss von IKT
  - 3.8.9. Hörgeräte
  - 3.8.10. Programme zur auditive Stimulation



- 3.9. Sozio-kommunale Intervention durch die Schule
  - 3.9.1. Konzept der sozio-gemeinschaftlichen Intervention
  - 3.9.2. Beschulung von Schülern
  - 3.9.3. Einschulung des Schülers
  - 3.9.4. Sozialisierung des Kindes
  - 3.9.5. Außerschulische Ausflüge
  - 3.9.6. Das familiäre Umfeld
  - 3.9.7. Beziehung zwischen Familie und Schule
  - 3.9.8. Beziehungen unter Gleichaltrigen
  - 3.9.9. Freizeit und freie Zeit
  - 3.9.10. Berufliche Ausbildung
  - 3.9.11. Eingliederung in die Gesellschaft
- 3.10. Krankheitseinschätzung und -prognose
  - 3.10.1. Anzeichen für Hörprobleme
  - 3.10.2. Subjektive Hörtests
  - 3.10.3. Objektive Hörtests
  - 3.10.4. Psychopädagogische Bewertung
  - 3.10.5. Beurteilung durch den HNO-Arzt
  - 3.10.6. Die Rolle des Audiologen
  - 3.10.7. Beurteilung durch den Sprachtherapeuten
  - 3.10.8. Die Rolle der sozialen Dienste
  - 3.10.9. Analyse des Zusammenlebens in der Familie
  - 3.10.10. Behandlungen



*Sie finden hier das gesamte Material und eine Vielzahl zusätzlicher Informationen, mit denen Sie Ihr Wissen in den Bereichen erweitern können, die Ihnen helfen, Ihr Profil als Psychologe zu schärfen“*

# 05

# Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

*TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

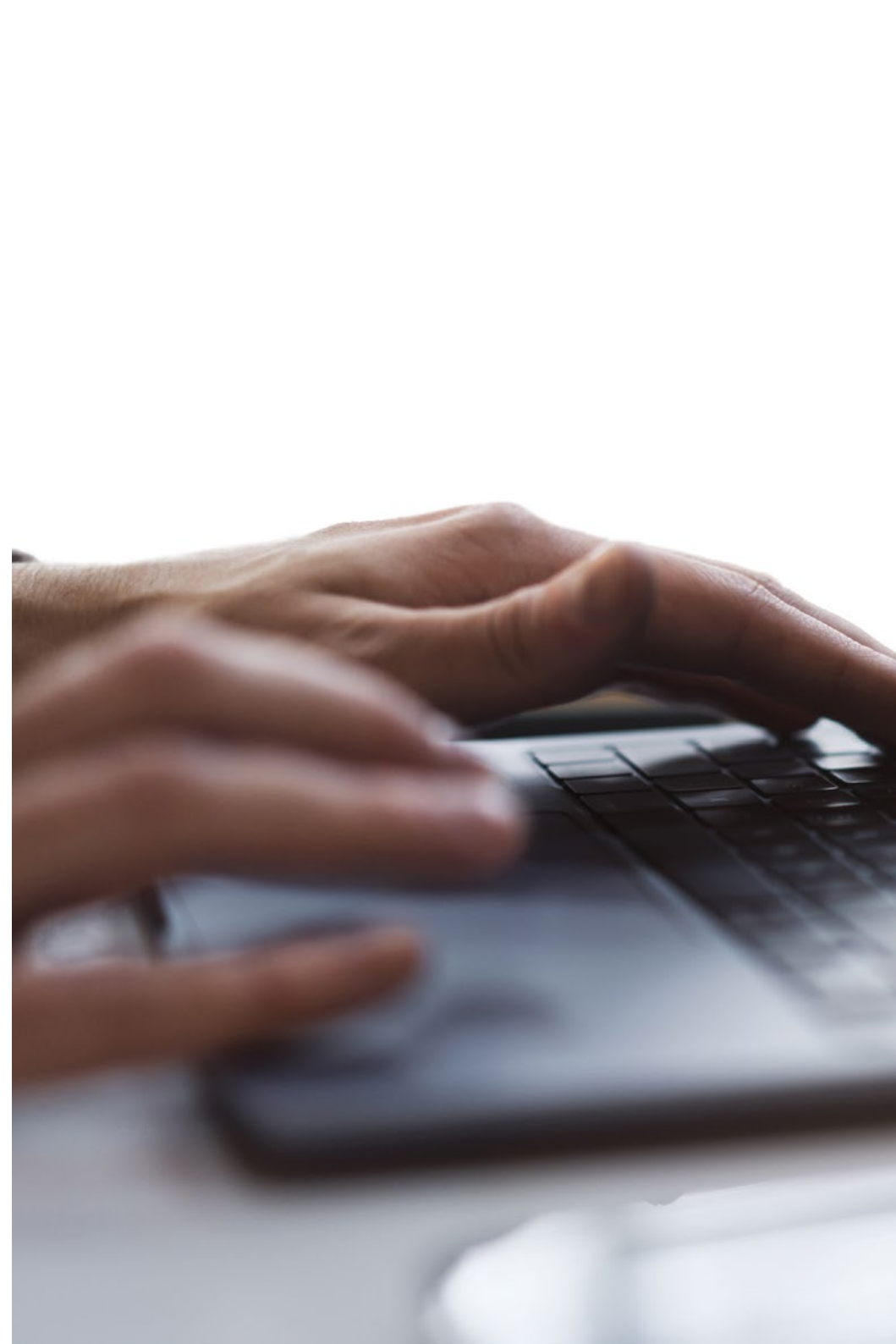
## Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen  
(an denen man nie teilnehmen kann)*



### Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

*Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“*

## Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



## Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*



## Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



*Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“*

### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

*Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.*

*Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.*



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



#### Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



#### Interaktive Zusammenfassungen

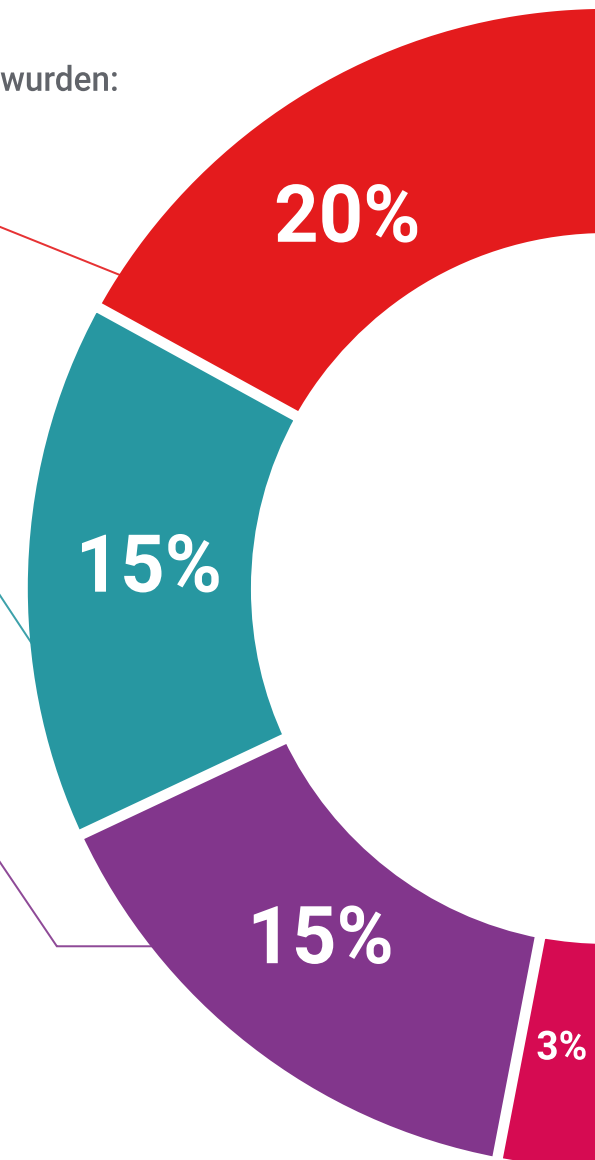
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

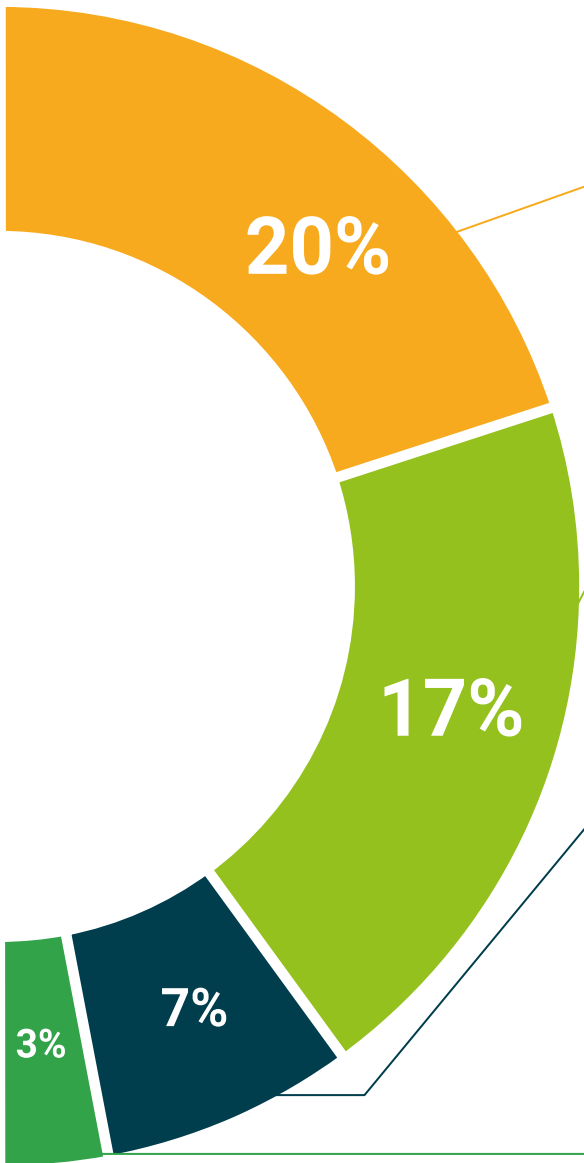
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





**Case Studies**

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



**Testing & Retesting**

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



**Meisterklassen**

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



**Kurzanleitungen zum Vorgehen**

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovationen  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Universitätsexperte

Störungen der Motorik,  
Augen- und Hörbehinderungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte

Störungen der Motorik,  
Augen- und Hörbehinderungen